

Beiträge zur Flora Mährens.

Von Ad. Schierl in Auspitz

Seit dem Erscheinen der „Flora Mährens“ von unserem unermüdlichen Botaniker Prof. Oborný ist bereits ein Decennium verflossen, und manche interessante Art ist seit dieser Zeit für das Gebiet entdeckt worden, die im „Nachtrag“ einen würdigen Platz finden dürfte. Zu diesen gehören wohl auch einige Seltenheiten jener Pflanzen, deren Standorte ich den botanischen Freunden im Nachfolgenden zur Kenntniss bringe.

Bei dieser Gelegenheit fühle ich mich zugleich verpflichtet, den verdienstvollen Botanikern Herren Ad. Oborný und H. Braun für freundliche Bestimmung einiger kritischen Formen den besten Dank auszusprechen. Die nachfolgenden Arten und Formen stammen aus dem südlichen und nördlichen Gebiete und sind der besseren Uebersicht wegen alphabetisch geordnet:

Adonis flammea *Jacq.* Felder oberhalb Gurdau.

Alopecurus geniculatus *L.* Nasse Wiesen bei Pausram und an der Thaja.

Amygdalus nana *L.* Hohlweg oberhalb Poppitz.

Authriscus Cerefolium *L.* Kreuzberg bei Auspitz.

Aquilegia vulgaris *L.* Nikoltschitzer Wäldchen nächst Auspitz.

Arum maculatum *L.* Seit 5 Jahren über dem ganzen Maidenstein auf den Polauer Bergen verbreitet.

Astragalus excapus *L.* Unter dem Doppelkreuze auf dem Pausramer Hügel.

Bidens cernua *L.* Feuchte Orte bei Nusslau und Malspitz.

Chondrilla juncea *L.* Sandfelder in der ganzen Umgebung von Auspitz.

Clematis Vitalba *L.* Wälder bei Auerschitz, Polehraditz, Mutenitz und an der Thaja.

Clematis recta *L.* Wiesen bei Pritlach, Wald bei Gurdau.

Centaurea axillaris *Willd.* Wald Kolben bei Auerschitz und bei Eibenschitz.

Corallorrhiza innata *R. Br.* Wald bei Polehraditz.

Comarum palustre L. Am Bach bei Johnsdorf, Bezirk Römerstadt.

Crypsis alopecuroides Schrd. Brachen bei Klein-Steuowitz.

Cucubalus baccifer L. Eibis, am Flussufer und im Poppitzer Wäldchen bei Auspitz.

Corydalis fabacea Pers. Wald oberhalb Diwak.

Dianthus prolifer L. Beim Friedhofe von Mödlau.

Drosera rotundifolia L. Moorwiesen bei Janowitz und Neufang nächst Römerstadt.

Echium rubrum L. Waldrand oberhalb Gurdau, Wald Kolben bei Auerschitz.

Euclidium syriacum R. Br. Keller in Auspitz.

Evonymus verrucosa Scop. Kreuzberg bei Auspitz.

Fragaria collina Ehrh. Steinberg bei Auspitz.

Galega officinalis L. Auen an der Thája.

Glaucium corniculatum Curt. Getreidefelder bei Poddworow nächst Göding.

Glaux maritimum L. Hutweiden von Gross-Pawlowitz, Bořetitz und Neu-Prerau.

Gleditschia triacantha. Wald in Auerschitz.

Glycyrrhiza glabra L. Auspitz und Umgebung gemein.

Hedera Helix L. Blühend. Gärten in Auspitz und oberhalb der „3 Steinernen Jungfrauen“ auf den Polauer Bergen.

Heleocharis acicularis R. Br. Wiesen bei Tracht.

Hydrocharis Morsus ranae L. Tümpel bei Pritlach und Eisgrub.

Hesperis runcinata W. K. Wald Kolben bei Auerschitz, am Wege zwischen Pausram und Tracht und im Wäldchen unter der Ruine Klentnitz.

Hesperis tristis L. Wald bei Branowitz.

Herniaria glabra L. Hutweide bei Tracht.

Hibiscus ternatus Cav. Grasflächen im Garten gegenüber der Station Auspitz. (1894.)

Hieracium Bauhini Schult. Wald oberhalb Gurdau.

Hieracium Bauhini ssp. viscidulum N. Pet. Strasse zwischen Janowitz und Bergstadt.

Hieracium boreale Fr. Wälder bei Gurdau und Klobouk.

Hieracium collinum Gochn. ssp. Uechtritzii N. Pet. Hochgesenk zwischen der Alfredshütte und dem Hirschbrunnen.

Hieracium collinum ssp. brevipilum N. P. Wald bei Göding.

Hieracium echioides Lumn. β setosum Čel. Polauer Berge.

Hieracium flagellare Willd. Jungwald bei Göding, Eisenbahngraben zwischen Göding und Lužitz und Bürgerwald bei Schönberg.

Hieracium magyaricum N. P. ssp. *arvorum* N. Pet. Graslehne oberhalb Gurdau.

Hieracium moravicum Fr. Grosser Kessel im Gesenke.

Hieracum murorum β *maculatum* Fröhl. Wald oberhalb Gurdau.

Hieracium murorum v. *ovalifolium* Jord. Wald bei Gurdau.

Hieracium pannonicum ssp. *eumorphum* N. Pet. Hügel oberhalb Gurdau.

Hieracium Pilosella L. ssp. *tricholepium* N. Pet. Hohlweg oberhalb Auspitz.

Hieracium setigerum Tausch. Rottingstein bei Klentnitz.

Hieracium striatum Tausch. Im „kleinen Kessel“ des Gesenkes.

Hieracium tridentatum Fr. Waldwege bei Janowitz Bezirk Römerstadt.

Hieracium umbellatum L. Hohlwege in der Umgebung von Auspitz.

Hieracium umbelliferum N. Pet. Berg Turol und Wiesen zwischen Czeitsch und Czeikowitz.

Hieracium umbelliferum ssp. *asthense* N. Pet. Wald Kolben bei Auerschitz und Hügel bei Pausram.

Hieracium umbelliferum ssp. *badense* N. Pet. Wald bei Branowitz.

Hieracium umbelliferum ssp. *Neilreichii* N. Pet. Wasserräben nächst Schakwitz.

Hieracium umbelliferum ssp. *acrosciatum* N. Pet. Jungwald bei Diwak.

Hieracium vulgatum Fr. Wälder um Auspitz.

Hieracium vulgatum v. *alpestre* Uechtr. Hochgesenke.

Hieracium vulgatum v. *irriguum* Fr. Zwischen Karlsbrunn und der Schäferei.

Hottonia palustris L. Tümpel bei Auerschitz, Branowitz und im Eisenbahngraben zwischen Göding und Lužitz.

Hypochoeris maculata L. Rossstall bei Auspitz, Wald oberhalb Gurdau.

Iris sibirica L. Wiesen bei Schakwitz, Branowitz und Pritlach.

Iris variegata L. Hügel und Wälder bei Gurdau, Branowitz, Auerschitz und Muténitz.

Iris graminea L. Wiesen bei Pritlach und Waldrand oberhalb Gurdau.

Isatis tinctoria L. Südlehne des Maidensteines, Hügel bei Czeitsch.

Jurinea mollis Rchb. Steinberg bei Auspitz, Hügel bei Pausram.

Juniperus sabina L. Gärten in Auspitz.

Kochia scoparia Schrad. Poppitz und Unter-Wisternitz.

Kochia arenaria Rth. Eisenbahn bei Lužitz.

Knautia sylvatica Duby. An der Punkwa.

Leucojum aestivum L. Wiesen bei Schakwitz.

Limodorum abortivum Sw. (Neu) Gurdauer Waldrand.

Limosella aquatica L. Hutweide bei Pritlach.

Lathyrus hirsutus L. Gebüsche zwischen Rampersdorf und Neumarkt.

Linaria spuria Mill. Felder in der Umgebung von Auspitz.

Linaria Elatine Desf. Sandfelder bei Pritlach.

Linum flavum und **tenuifolium** L. Hügel bei Auspitz.

Linum hirsutum L. Feldraine oberhalb Unter-Wisternitz.

Lycopus exaltatus L. Eisenbahngraben bei Lundenburg.

Marrubium peregrinum L. Grasplätze in Auspitz und Saitz.

Matricaria chamomilla L. An Häusern in Auspitz und in Getreidefeldern bei Saitz.

Matricaria discoidea DC. Bahnhof in Freudenthal.

Medicago falcata × **sativa** Rchb. Wege bei Auspitz.

Mentha aquatica L. v. **hirsuta** Huds. Abzugsgraben bei Czeitsch.

Mentha aquatica L. v. **Ortmanniana** Opiz. Wässergräben in Feldern zwischen Auspitz und Schakwitz, Trabinghof bei Neu-Prerau, Umgebung von Muschau.

Mentha aquatica L. v. **riparia** Schreber. Tümpel bei Pritlach.

Mentha aquatica L. v. **pertota** Borb. Wiesengräben am Teich bei Auspitz.

Mentha aquatica L. v. **viennensis** Opiz. Wasserstuben bei Auspitz.

Mentha atrovirens Host. Wassergräben bei der Haltstelle in Friedland an der Mohra.

Mentha austriaca Jacq. Waldtümpel bei Pritlach, Wiesen zwischen Mutenitz und Göding.

Mentha austriaca v. **pulchella** Host. Wiesen und Waldtümpel bei Tracht.

Mentha austriaca v. **diffusa** Lejeune. Wiesengräben bei Schakwitz.

Mentha austriaca v. lanceolata Becker. Wald bei Tracht.

Mentha austriaca v. Oborniana H. Braun. Thajaufer bei

Rampersdorf.

Mentha badensis Gmel. Waldwiesen bei Pritlach.

Mentha elata Host. Knoppernwald bei Pritlach.

Mentha gentilis v. Schieriana H. Braun. (Neu) Abzugsgraben zwischen Klobouk und Morkuwek.

Mentha montana Host. Nikoltschitzer Wäldchen nächst Auspitz.

Mentha origanifolia Host. Teich und Wasserstuben bei Auspitz, Wassergräben bei Czeitsch.

Mentha origanoides Lejeune & Court. Kohlsee bei Pritlach.

Mentha ovalifolia Opiz. Wassergräben bei Pritlach.

Mentha parietaricefolia Becker. Wiesengräben bei Pausram, Teufelsgraben bei Pritlach, Wald bei Tracht.

Mentha praticola Opiz. Wald bei Tracht, am „Tiefen Loch“ bei Pritlach.

Mentha Pulegium L. Weideplätze bei Tracht und Unter-Wisternitz.

Mentha sativa L. Felddraine oberhalb Unter-Wisternitz.

Mentha scrophulariaefolia Lejeune & Court. Wiesen bei Muschau.

Mentha silvatica Host. Au bei Pulgram.

Mentha silvestris L. Gebüsche bei Neumühl.

Mentha tortuosa Host. Wasserstuben bei Auspitz.

Mentha verticillata Opiz. Bachufer in Sternberg.

Mentha verticillata v. valdepilosa H. Braun. Waldrand bei Diwak.

Mentha verticillata v. Prahinensis Opiz. Wiesengräben und Tümpeln bei Pritlach und Auerschitz.

Molinia coerulea Mönch. Wiesen bei Neumühl.

Montia fontana L. Wiesengräben in Neufang, Bezirk Römerstadt.

Orchis ustulata L. Wald oberhalb Gurdau.

Orchis laxiflora Lam. Eisenbahngraben zwischen Lundenburg und Neudorf.

Oxytropis pilosa D. C. Hügel bei Auspitz und Klobouk.

Papaver dubium L. Hohlwege bei Auspitz und auf dem Maidensteine.

Passerina annua Wickstr. Felder bei Tracht und Gurdau.

Pedicularis palustris L. Wiesen bei Branowitz.

Penedanum Oreoselinum Mnch. Hain bei Branowitz.

- Pirola rotundifolia L.** Wald oberhalb Schüttbořitz.
Poa dura Scop. Weideplätze um Auspitz gemein.
Portulacca oleracea L. Sandfelder bei Auspitz, Tracht und Pritlach.
Potentilla rubens Crantz. Waldrand oberhalb Gurdau.
Potentilla alba L. Wald bei Diwak.
Potentilla supina L. Weideplätze bei Auspitz, Klein-Steuowitz,
Tracht etc.
Potentilla supina f. erecta Uechtr. Gräben in Wojkowitz.
Prunella alba Pallas. Graslehnen bei Gurdau.
Pulmonaria mollis Wolff. Wälder in der Umgebung von Auspitz.
Rapistrum perenne All. Felddraine bei Auspitz und Seelowitz.
Ruta graveolens L. Als Arzneimittel in Nusslau cultivirt.
Rhus Cotinus L. Garten der evang. Pfarre in Nikolschitz.
Roripa austriaca Rchb. Neumühl, Wiesen gegen Oppatowitz.
Rosa austriaca Craatz. Mit gefüllten Blüthen im Ross-
stall bei Auspitz.
Scabiosa suaveolens Desv. Hügel um Auspitz.
Solanum miniatum. Gärten in Gurdau und an der Schottergrube
bei Tracht.
Scorzonerá parviflora Jacq. Wiesen nächst Klein-Steuowitz,
Eisenbahngräben bei Auspitz.
Scilla bifolia L. Jungwald unterhalb Polau.
Siler trilobum Scop. (Neu.) Waldweg zwischen Gurdau und Diwak.
Sorbus torminalis Crantz. Kreuzberg bei Auspitz, Wald
bei Gurdau.
Stachys germanica L. Felddraine bei Auspitz.
Staphylea pinnata L. Wald oberhalb Gurdau.
Stratiotes aloides L. Bahngraben nächst Lundenburg bei dem
Bahnhäuschen Nr 53, Tümpel bei Pritlach.
Suaeda maritima Dum. Wiesen bei dem Bahnhaus Nr. 24
nächst Poppitz.
Senecio Doria L. Wiesen bei Auspitz.
Senecio palustris DC. Brückentümpel bei Muschau.
Taraxacum serotinum Sadl. Feldweg östlich von Gross-
Pawlowitz.
Teucrium Botrys L. Maidenstein (südl. Abhang.)
Teucrium Scordium L. Wiesen bei Czeitsch und Pritlach.
Thalictrum foetidum L. Felsen südlich von der Klentnitzer
Ruine (Neu).
Thymus arenarius Bernh. Neumühl, Hutweide bei Schakwitz.

Thymus arenarius v. calvifrons H. Braun & Borb. Bahnhstrasse bei Auspitz, Wiesen bei Lundenburg, Wald bei Göding.

Thymus angustifolius Pers. Wald bei Göding (Rothhäusel).

Thymus badensis H. Braun. Ruine auf den Polauer Bergen.

Thymus ellipticus Opiz. Wald bei Gurdau, Strasse zwischen Göding und Lužitz.

Thymus lanuginosus Mill. Polauer Berge, Ruine oberhalb Klentnitz.

Thymus Löwyanus Opiz. Hügel oberhalb Nikolschitz, Jungwald bei Ober-Bojanowitz.

Thymus Marschallianus Willd. Strassengräben bei Auspitz.

Thymus Marschallianus v. stenophyllus Opiz. Feldgräben bei Auspitz.

Thymus ovatus Miller. Wald bei Muténitz nächst Göding.

Thymus ovatus v. concolor Opiz. Wald bei Polehraditz.

Thymus ovatus v. subcitratus Schreb. Wege um Janowitz bei Römerstadt.

Thymus praecox Opiz. Hügel bei Neumühl.

Thymus praecox v. spathulatus Opiz. Strasse bei Auerschitz, Turoldberg.

Thymus praecox v. oblongifolius Opiz. Ruine auf den Polauer Bergen.

Trinia vulgaris DC. Steinberg bei Auspitz.

Triglochin palustre L. Wasserstuben bei Auspitz.

Triticum glaucum Desf. Feldraine bei Auspitz.

Tulipa silvestris L. Gebüsche im Parke zu Austerlitz.

Utricularia neglecta Lehm. Wassergraben bei der Haltstelle in Friedland an der Mohra.

Vaccaria parviflora Mnch. Getreidefelder bei Auspitz.

Veronica praecox All. Feldraine beim Ziegelofen in Auspitz.

Veronica Beccabunga L. Wassergräben bei Pausram und Schabschitz.

Veronica scutellata L. Jägerhaus nächst Pritlach.

Vicia dumetorum L. Wälder bei Diwak und der Klentnitzer Ruine.

Die grösste Aufmerksamkeit verdient das für die österreichische Flora neue:

Chenopodium carinatum R. Br., welches aus seiner australischen Heimath nicht durch die Wolle, wie andere Pflanzen, eingeschleppt sein dürfte. Diese Art hat einige Ähnlichkeit mit *Chenop. Botrys*. Der von der Wurzel aus stark verzweigte Stengel

breitet sich rosettenförmig aus und ist niederliegend oder aufsteigend, bis 70 cm lang. Die Blätter sind lanzettlich, an der Spitze abgerundet, schwach buchtig, 1—1·5 cm lang und circa 1 cm breit. Die grünen Blüthen sitzen in kugeligen Häufchen in den Blatt- und Astwinkeln beisammen. Die Samen sind kugelig, schwach zusammengedrückt, braun-schwarz und glänzend. Die Bläthe dauert von Juli bis October. Diese Art wurde von mir schon vor 5 Jahren an der Aussenseite der Haus-gärten neben der evangelischen Schule in Nusslau beobachtet. Da sie aber dort nur sehr verkümmert vorkam, so hielt ich sie, wie auch einige Wiener Botaniker, für ein abnormes Exemplar des *Chenop. Botrys*. Durch besonderen Zufall fand ich sie im heurigen Sommer reichlich und vollkommen entwickelt bei der Thaja-Uebersetzung in Schakwitz und erkannte sogleich, dass es eine fremde Art sei. Herr Professor Ascherson in Berlin, durch dessen Freundlichkeit dieselbe bestimmt wurde, theilte zugleich mit, dass dieses *Chenopodium* vor 6 Jahren von ihm nächst Hannover beobachtet worden ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Schierl Ad.

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora Mährens 199-206](#)